

Q3.2017

*Asklepios Kliniken
Verwaltungsgesellschaft mbH,
Hamburg*

*1. Januar –
30. September 2017*

VORWORT DER KONZERN- GESCHÄFTSFÜHRUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

Asklepios entwickelt sich weiterhin nachhaltig und profitabel. Mit Blick auf die vergangenen neun Monate stellen wir eine weitgehend stabile Geschäftsentwicklung fest. Mit rund 1,7 Millionen behandelten Patienten hat uns eine ähnlich große Anzahl von Menschen wie im Vorjahreszeitraum ihr Vertrauen geschenkt. Entsprechend konnten wir unsere Umsatzerlöse zwischen Januar und September durch organisches Wachstum um 0,8% steigern. Im selben Zeitraum verzeichneten wir einen leichten Zuwachs bei unseren Vollzeitkräften um 0,9% auf 34.932 Mitarbeiter.

Unser operatives Ergebnis (EBITDA) liegt mit EUR 270,9 Mio. unter dem Vorjahreszeitraum. Entsprechend niedriger fiel auch unsere EBITDA-Marge aus, mit einem Rückgang von 0,6 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum. Das Ergebnis der ersten neun Monate ist jedoch durch Sondereffekte der Risikovorsorge hinsichtlich des sich veränderten regulatorischen Umfelds in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionenbetrags belastet.

Insgesamt liegen die bereinigten betriebswirtschaftlichen Ergebnisse innerhalb unserer Erwartungen. Wir gehen davon aus, dass wir hinsichtlich der erforderlichen Risikovorsorge Klarheit bis zum Jahresende haben werden.

Aufbauend auf unseren soliden Neunmonatsergebnissen wollen wir die strategische Weiterentwicklung von Asklepios gezielt vorantreiben. Im Zuge des Konzernumbaus wurde Anfang November mit der Emission unseres neuen Schuldschein Darlehens ein wichtiger Baustein für die zukünftige Finanzierung des Konzerns vollzogen. Die überzeichnete Emission traf auf so große Nachfrage von Seiten der nationalen und internationalen Investoren, dass wir insgesamt EUR 780 Mio. zu vorteilhaften Konditionen einnehmen konnten. Damit ist uns eine der größten durchgeführten Schuldscheinemissionen in Deutschland gelungen. Die Transaktion ist ein Beleg für das große Vertrauen des Kapitalmarktes in unser Geschäftsmodell. Die stabile Finanzstruktur ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Konzernausrichtung. In den verbleibenden Wochen bis Jahresende und darüber hinaus setzen wir weiter auf unsere Kernkompetenz „Exzellenz“ – in Behandlung, Versorgung, Innovation und Verantwortung.

Hamburg, den 23. November 2017



Kai Hankeln



Dr. Thomas Wolfram



Hafid Rifi



Marco Walker

KONZERNKENNZAHLEN ASKLEPIOS GRUPPE

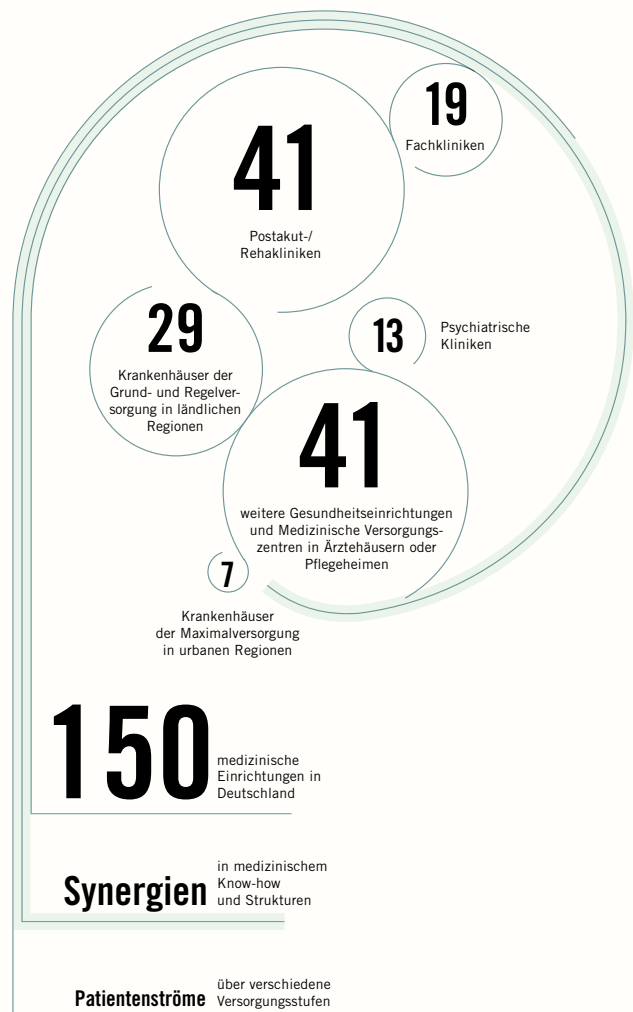
Mio. EUR	9 Monate 2017	9 Monate 2016 ¹⁾	Veränderung
Umsatzerlöse	2.425,7	2.407,1	0,8%
EBITDA	270,9	283,7	-4,5%
EBITDA-Marge (in %)	11,2	11,8	-0,6 Pp
Konzernergebnis	123,5	140,9	-12,3%
Nettoschulden/ EBITDA	1,7x	1,3x	+0,4
Patienten	1.684.196	1.717.365	-1,9%
Bewertungsrelationen (BWR)	442.411	448.800	-1,4%
Mitarbeiter (Vollkräfte)	34.932	34.634	0,9%

¹⁾ Zum 30.09.2016 angepasste Vorjahreszahlen nach Konzernumstrukturierung

FINANZKALENDER

23. November 2017	Quartalsmitteilung Q3.2017
26. April 2018	Geschäftsbericht 2017
24. Mai 2018	Quartalsmitteilung Q1.2018
23. August 2018	Zwischenbericht H1.2018
22. November 2018	Quartalsmitteilung Q3.2018

HEALTHCARE-CLUSTER



GESCHÄFTSVERLAUF

Die Krankenhäuser und medizinischen Einrichtungen des Asklepios-Konzerns versorgten von Januar bis September 2017 insgesamt 1.684.196 Patienten und damit 1,9% weniger als im Vorjahresvergleichszeitraum (9M.2016: 1.717.365). Die Umsatzerlöse erhöhten sich leicht um 0,8% auf insgesamt EUR 2.425,7 Mio. (9M.2016: EUR 2.407,1 Mio.)

Das EBITDA lag in den ersten neun Monaten 2017 bei EUR 270,9 Mio. und damit 4,5% unter dem Vorjahreszeitraum (9M.2016: EUR 283,7 Mio.). Die operative EBITDA-Marge lag bei 11,2% (9M.2016: 11,8%). Zwar konnte die Materialaufwandquote im dritten Quartal 2017 auf 21,5% (9M.2016: 21,8%) gesenkt werden. Die Personalaufwandquote erhöhte sich jedoch auf 64,3% (9M.2016: 62,8%). Die sonstige Aufwandquote ohne Mietaufwand lag mit 8,3% leicht unter Vorjahresniveau (9M.2016: 8,4%).

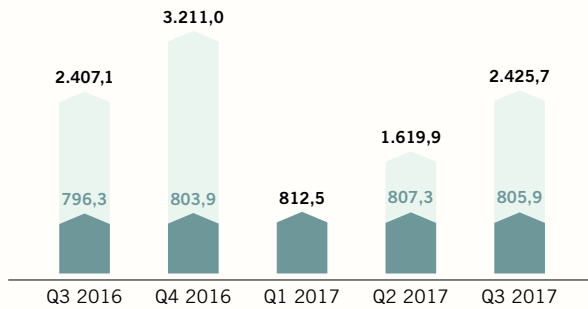
Insgesamt betrug das Konzernzwischenergebnis für Januar bis September 2017 EUR 123,5 Mio. (9M.2016: EUR 140,9 Mio.), was einer Umsatzrendite von 5,1% entspricht (9M.2016: 5,9%).

Der Netto-Cashflow (operativer Cashflow) lag im dritten Quartal 2017 bei EUR 262,4 Mio. (9M.2016: EUR 277,4 Mio.) und damit um 5,4% unter dem Vorjahresvergleichszeitraum. Die Bruttoinvestitionen betragen im Berichtszeitraum EUR 158,5 Mio. (9M.2016: EUR 148,5 Mio.), wobei der Anteil der Eigenmittel bei 69,7% lag (9M.2016: 64,3%).

Die Finanzlage des Asklepios-Konzerns ist stabil. Zum Stichtag 30. September 2017 beliefen sich die Nettoschulden des Konzerns auf EUR 618,7 Mio. (31.12.2016: EUR 289,9 Mio.). Der Verschuldungsgrad betrug das 1,7-fache des EBITDA. Die liquiden Mittel betragen EUR 235,6 Mio. (31.12.2016: EUR 220,4 Mio.) und die ungenutzten Kreditlinien beliefen sich zum Stichtag 30. September 2017 auf EUR 463,1 Mio. Der Konzern besitzt damit ausreichend finanzielle Mittel zur Finanzierung des weiteren Unternehmenswachstums.

WIRTSCHAFTSBERICHT

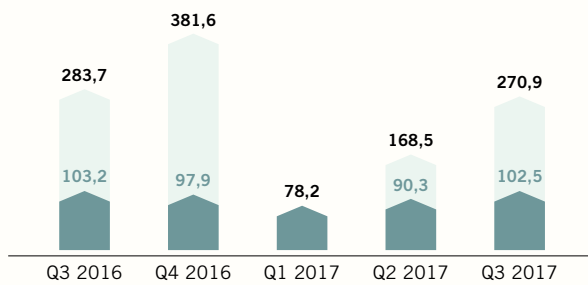
UMSATZENTWICKLUNG



◆ Umsatzentwicklung in Mio. EUR pro Quartal
 ◆ Umsatz in Mio. EUR kumuliert

Die Umsatzerlöse stiegen in den ersten neun Monaten um 0,8 Prozent von EUR 2.407,1 Mio. auf EUR 2.425,7 Mio. Die Bewertungsrelationen als Indikator unserer Umsatzerlöse sanken um 1,4% auf 442.411 (9M.2016: 448.800 BWR).

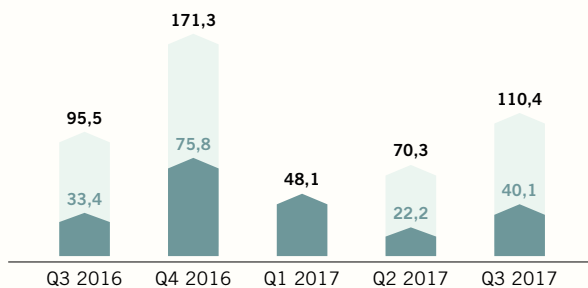
EBITDA



◆ EBITDA in Mio. EUR pro Quartal
 ◆ EBITDA in Mio. EUR kumuliert

Das operative Ergebnis EBITDA verringerte sich in den ersten neun Monaten 2017 um EUR 12,8 Mio. auf EUR 270,9 Mio. (9M.2016: EUR 283,7 Mio.). Dies entspricht einer Marge von 11,2 Prozent (9M.2016: 11,8 Prozent) und einer Veränderung von -4,5 Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum. Das Ergebnis der ersten neun Monate ist durch Sondereffekte der Risikoversorge hinsichtlich des sich veränderten regulatorischen Umfelds in Höhe eines mittleren zweistelligen Millionenbetrags belastet.

INVESTITIONEN / EIGENMITTEL



◆ Eigenmittel in Mio. EUR pro Quartal
 ◆ Eigenmittel in Mio. EUR kumuliert

Asklepios hat in den ersten neun Monaten EUR 110,4 Mio. an Eigenmitteln in seine Gesundheitseinrichtungen investiert. Der Eigenanteil an den gesamten Investitionen in Höhe von EUR 158,5 Mio. betrug 69,7 Prozent.

NACHTRAGSBERICHT

Die Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH hat am 6.11.2017 ein Schuldscheindarlehen in Höhe von EUR 780 Mio. emittiert. Die MediClin AG hat bekannt gegeben, dass die performanceabhängige Rückzahlung der in der Vergangenheit gewährten Mietnachlässe nunmehr wirksam wird.

Weitere Vorgänge und Ereignisse, die für die Beurteilung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Asklepios-Konzerns von Bedeutung wären, sind nach dem 30.09.2017 bis zur Veröffentlichung dieses Berichts nicht eingetreten.

PROGNOSE

Asklepios hat im 3. Quartal 2017 ein organisches Umsatzwachstum von 0,8% gegenüber dem Vorjahresvergleichswert und lag damit unter der Prognose zur Umsatzentwicklung. Die operative Marge auf EBITDA-Ebene lag im 3. Quartal 2017 mit 11,2% unter dem Vorjahresniveau von 11,8%. Die Anzahl der Bewertungsrelationen sank um 1,4% auf 442.411 BWR. Die Eigenkapitalquote lag bei 42,7%.

Die Wachstumsperspektiven des Asklepios-Konzerns sind aufgrund des wirtschaftlich und finanziell soliden Fundaments und des zukunftsorientierten strategischen Gesamtkonzepts grundsätzlich positiv. Für das gesamte Geschäftsjahr 2017 erwarten wir operativ insgesamt eine konstante EBTIDA

Marge gegenüber dem Vorjahr. Inwieweit sich die einmalige Ergebnisbelastung der MediClin auf unser Ergebnis auswirkt, prüfen wir noch. Das organische Umsatzwachstum für das gesamte Geschäftsjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum wird sich, ausgehend von den erwarteten Entwicklungen bei den noch ausstehenden Budgetverhandlungen, am unteren Ende unserer Erwartungen (1,5%-2,5%) bewegen. Auch die leichte aber nachhaltige Steigerung unserer Eigenkapitalquote gegenüber dem Vorjahr ist aus jetziger Sicht nicht einzuhalten, da die Quote angesichts des neu emittierten Schuldscheins nicht mehr vergleichbar ist. Absolut ist das Eigenkapital wie erwartet um EUR 123,0 Mio. auf EUR 1.566,4 Mio. gestiegen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(UNGEPRÜFT)

TEUR	9 Monate 2017	9 Monate 2016 ³⁾
Umsatzerlöse	2.425.731	2.407.107
Sonstige betriebliche Erträge	170.420	151.661
Gesamtleistung	2.596.151	2.558.768
Materialaufwand	522.071	524.473
Personalaufwand	1.559.562	1.507.015
Sonstige betriebliche Aufwendungen	243.583	243.571
Operatives Ergebnis / EBITDA¹⁾	270.936	283.709
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und auf Sachanlagen	107.855	95.934
Operatives Ergebnis / EBIT²⁾	163.082	187.775
Beteiligungsergebnis	4.012	9.411
Zinsen und ähnliche Erträge	1.063	728
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-19.751	-29.295
Zinsergebnis	-18.688	-28.567
Finanzergebnis	-14.676	-19.156
Ergebnis vor Ertragsteuern	148.405	168.619
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-24.860	-27.727
Konzernzwischenenergebnis	123.545	140.892
<i>davon dem Mutterunternehmen zustehend</i>	<i>96.393</i>	<i>116.502</i>
<i>davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend</i>	<i>27.152</i>	<i>24.390</i>

¹⁾ Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen

²⁾ Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern

³⁾ Zum 30.09.2016 angepasste Vorjahreszahlen nach Konzernumstrukturierung

KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

(UNGEPRÜFT)

TEUR	9 Monate 2017	9 Monate 2016 ¹⁾
Konzernzwischenenergebnis	123.545	140.892
At-equity Anteil am OCI eines assoziierten Unternehmens	39	0
Bewertung von finanziellen Vermögenswerten	-729	-8.056
Ertragsteuern	11	119
Umgliederungen aufgrund der während des Geschäftsjahres abgegangenen finanziellen Vermögenswerte der Kategorie "zur Veräußerung verfügbar"	718	0
Summe der Wertänderungen, die bei Erfüllung bestimmter Bedingungen in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	39	-7.937
Veränderung der versicherungsmathematischen Gewinne (+)/ Verluste (-) aus leistungsorientierten Pensionszusagen und ähnlichen Verpflichtungen	19.005	-106.424
Ertragsteuern	-3.008	16.844
Summe der Wertänderungen, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	15.997	-89.580
Summe im Eigenkapital erfasster Wertänderungen (sonstiges Ergebnis)	16.036	-97.517
Gesamtergebnis (Summe aus Konzernzwischenenergebnis und sonstigem Ergebnis)	139.582	43.374
<i>davon dem Mutterunternehmen zustehend</i>	<i>108.064</i>	<i>43.287</i>
<i>davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend</i>	<i>31.518</i>	<i>87</i>

¹⁾ Zum 30.09.2016 angepasste Vorjahreszahlen nach Konzernumstrukturierung

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

(UNGEPRÜFT)

TEUR	9 Monate 2017	9 Monate 2016 ¹⁾
Konzernzwischenergebnis	123.545	140.892
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24.860	27.727
Zinsergebnis	18.688	28.567
Beteiligungsergebnis	-4.012	-9.411
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	107.855	95.934
Brutto-Cashflow (EBITDA)	270.936	283.709
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	4.668	2.972
Veränderungen der Vorräte, Forderungen und sonstige Aktiva	-61.412	-14.444
Veränderung der Verbindlichkeiten und Rückstellungen	73.219	26.583
Erhaltene Dividende	4.012	9.411
Zinseinzahlungen	742	-3.610
Gezahlte Ertragsteuern	-29.795	-27.223
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit / Netto-Cashflow	262.370	277.398
Investitionen in Sachanlagen	-100.591	-90.101
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-12.401	-4.543
Einzahlungen aus Abgängen des Anlagevermögens	5.416	2.475
Akquisitionen in Tochterunternehmen, Beteiligungen und finanzielle Vermögenswerte	-171.407	-696
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-278.983	-92.865
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	40.695	0
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Finanzschulden	0	-101.228
Mittelzufluss/-abfluss aus Krankenhausfinanzierung	-3.990	8.277
Zinsauszahlungen	-4.817	-18.846
Ausschüttungen	0	0
Veränderungen gegenüber der Muttergesellschaft	0	66.999
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	31.889	-44.783
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	15.276	139.749
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	220.364	86.858
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode	235.640	226.607

¹⁾ Zum 30.09.2016 angepasste Vorjahreszahlen nach Konzernumstrukturierung

KONZERN-BILANZ

(UNGEPRÜFT)

TEUR	30.09.2017	31.12.2016 ¹⁾
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	657.327	399.217
Sachanlagen	1.499.236	1.490.172
At-Equity-bilanzierte Beteiligungen	424.987	14.042
Finanzielle Vermögenswerte	4.509	310.983
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	66.074	68.514
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	66
Sonstige Vermögenswerte	1.144	80
Latente Steuern	74.607	75.148
Gesamte langfristige Vermögenswerte	2.727.885	2.358.224
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	116.525	103.110
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	484.323	454.224
Laufende Ertragsteueransprüche	5.250	2.297
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	77.313	73.919
Sonstige Vermögenswerte	18.955	4.224
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	235.640	220.364
Gesamte kurzfristige Vermögenswerte	938.006	858.138
AKTIVA gesamt	3.665.890	3.216.362

¹⁾ Zum 31.12.2016 angepasste Vorjahreszahlen nach Konzernumstrukturierung

TEUR	30.09.2017	31.12.2016 ¹⁾
PASSIVA		
Auf das Mutterunternehmen entfallendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	100	101
Rücklagen	1.147.936	1.013.714
Konzerngewinn	96.393	147.840
Nicht beherrschende Anteile	321.934	281.749
Gesamtes Eigenkapital	1.566.364	1.443.404
Langfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	83	12
Finanzschulden	786.855	68.303
Verbindlichkeiten Finance Lease	12.184	12.770
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	246.291	268.272
Sonstige Rückstellungen	214.950	219.628
Latente Steuern	51.458	45.428
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	73.751	510.611
Sonstige Verbindlichkeiten	8.167	9.151
Gesamte langfristige Verbindlichkeiten	1.393.739	1.134.175
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	52.905	71.363
Finanzschulden	67.534	13.591
Verbindlichkeiten Finance Lease	1.049	860
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.778	5.883
Sonstige Rückstellungen	113.948	99.658
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	8.880	13.887
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	195.032	214.292
Sonstige Verbindlichkeiten	260.662	219.249
Gesamte kurzfristige Verbindlichkeiten	705.788	638.782
Passiva gesamt	3.665.890	3.216.362

¹⁾ Zum 31.12.2016 angepasste Vorjahreszahlen nach Konzernumstrukturierung

Impressum

Kontakt

Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH
Investor Relations
Debusweg 3
61462 Königstein-Falkenstein

Tel.: + 49 (0) 61 74 90-11 24
Fax.: + 49 (0) 61 74 90-11 10

ir@asklepios.com
www.asklepios.com



Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Geschäftsberichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der Asklepios Kliniken unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die Asklepios Kliniken sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind.